

B90/DIE GRÜNEN GEMEINDERATSFRAKTION BADEN-BADEN

Herren
Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner
Bürgermeister Werner Hirth
Marktplatz 2

76530 Baden-Baden

Gemeinderatsfraktion Baden-Baden

Günter Seifermann
Stadt- und Ortschaftsrat
Steinbach, Mälzergasse 14
76534 Baden-Baden
Tel: +49 (7223) 52892
seifermann@rebland-gruene.de

Baden-Baden, 4. April 2014

**Busverkehr in Baden-Baden / Grünen-Antrag vom 13.02.2014 im
Betriebsausschuss hier: Dank für rasche Umsetzung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Gerstner,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Hirth,

erneut darf ich Ihnen für die rasche Umsetzung eines von mir für die bündnisgrüne Fraktion in der Sitzung des gemeinderätlichen Betriebsausschusses vom 13. Februar 2014 gestellten Antrages recht herzlich danken:

Ich hatte anlässlich der Diskussion über die immer häufigeren Kritiken zum ÖPNV in unserer Stadt den Antrag gestellt, „von Seiten unserer Stadt eine Umfrage zum ÖPNV Baden-Baden zu starten, durchgeführt von einem darauf spezialisierten und neutralen Unternehmen und daraus dann die nötigen Schlüsse zu ziehen“.

Wie Herr Bürgermeister Hirth in der öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses vom 03.04.14 mitteilte, ist man von Seiten der Stadt meinem Antrag gefolgt und hat inzwischen die Firma PTV AG aus Karlsruhe (ein anerkanntes Fachunternehmen) mit der Durchführung der durch mich beantragten Umfrage zum ÖPNV in Baden-Baden beauftragt. Die Firma habe bereits mit ihrer Arbeit begonnen. Die bündnisgrüne Fraktion hofft nun, dass sich aus dieser Umfrage Erkenntnisse gewinnen lassen, die letztendlich zur weiteren Förderung und Verbesserung des ÖPNV in unserer Stadt beitragen.

Mit freundlichem Gruß

Günter Seifermann
Stadt- und Ortschaftsrat B90/Die GRÜNEN
Mitglied des KVV-Aufsichtsrates
(im Auftrag der bündnisgrünen Fraktion des Gemeinderates Baden-Baden)

Anlage

Dank für Aufnahme dieses Punktes gemäß unserem Antrag vom 19.12.13 (Diskussion über die immer häufigeren Kritiken zum ÖPNV in Baden-Baden und Beratung/Abstimmung über Lösungsvorschläge der BBL)

Auftakt war eine öffentl. Fraktionssitzung der Grünen am 10.12. im Aumatt-Restaurant. Dort waren unerwartet viele Besucher, die mit den Herren Pahl und Schmidt rege diskutierten und in deren Folge öffentliche Diskussionen über die Presse nach sich zogen.

Zum Schluss sagten Herr Pahl und Herr Schmidt zu, die vorgebrachte Kritik kurzfristig zu erörtern und nötige Änderungen oder Anpassungen vorzunehmen. Nicht zuletzt wegen dieses Versprechens waren die Erwartungen an die heutige Sitzung hoch; schließlich wurde mit Verbesserungsvorschlägen gerechnet, keinesfalls aber nur mit einer „mündlichen Darstellung der Verkehrsleistungen der BBL“, wie dies auch vorgestern in einem BNN-Kommentar bedauert wurde.

So bleibt uns nur die Hoffnung, dass nach diesem „ersten Schritt“ zur Erfüllung unseres Antrages kurzfristig „Nägel mit Köpfen“ folgen werden.

Hierzu gehört nach unserer Ansicht, dass man von Seiten unserer Stadt eine „Umfrage zum ÖPNV Baden-Baden“ startet, durchgeführt von einem darauf spezialisierten und neutralen Unternehmen und daraus dann die nötigen Schlüsse zieht.

Unabhängig davon muss es in Sachen Verknüpfung Regionalzüge/BBL-Busse am Bahnhof Baden-Baden eine Vorab-Lösung geben, die nicht auf Einhaltung überholter Beschlüsse zu Gunsten der S-Bahnen besteht. Sicher nimmt man dabei auch zur Kenntnis, dass inzwischen die Schwarzwaldbahn auf der Strecke zwischen Karlsruhe und Achern den Stadtbahnen den Rang abgelaufen hat.

Ein weiterer Schwachpunkt ist, dass nicht alle in Baden-Baden abfahrenden und ankommenden Züge Anschluss an die Linie 201 haben. Dies betrifft den frühen Morgen, aber auch am Wochenende die letzte Bahn aus Karlsruhe (Ankunft 1:49, letzter 201er fuhr bereits 1:25 zur Stadtmitte ab). Hier sollte auch an die Erweiterung des ALT gedacht werden, das ja nur Kosten verursacht, wenn es auch tatsächlich beansprucht wird. Auch die von uns bereits mehrfach geforderte ALT-Anbindung der Rebland-Stadtteile an den Bahnhof Bühl (Halt Regionalzüge) in Kombination mit dem dort bereits eingeführten ALT-Verkehr nach Eisental und Weitenung sollte angegangen werden.

Meine Fraktion ist bereit, an einem Arbeitskreis ÖPNV mitzuarbeiten und regt dessen rasche Gründung (spätestens nach der hoffentlich baldigen Kundenumfrage zum ÖPNV) an.

Günter Seifermann
Gemeinderatsfraktion B90/Die GRÜNEN